

## Änderungsantrag

Herrn Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Marienplatz 8  
80331 München



27. März 2023

### Änderungsantrag für die Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.03.2023

#### TOP ö1

#### Konkretisierung der Konzeption „Freiraum M 2030“ Schlüsselprojekt Freiraumquartierskonzept Innenstadt 1 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07388

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 neu	Die Altstadt bleibt mit dem Auto erreichbar für Anwohner, Geschäftsansässige, Hotelgäste, Patienten ansässiger Ärzte, Nutzer öffentlicher Parkgaragen, Lieferverkehr, Feuerwehr, Müllabfuhr, ÖPNV und Taxi. Unter dieser Voraussetzung wird das von der Referentin vorgestellte Freiraumquartierskonzept zur Kenntnis genommen. Es ist Grundlage weiterer Prozesse, Untersuchungen, Planungen und Konzepte im Umgriff des Freiraumquartierskonzeptes. Alle weiteren Konkretisierungen sind Stadtratsbeschlüssen vorbehalten
Ziffer 2	unverändert
Ziffer 3 geändert	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt unter Einbindung der betroffenen Referate zu prüfen, ob und wie die Entwicklung des Grünraums auch im nördlichen Bereich der Herzog-Wilhelm-Straße erfolgen kann; dabei ist auch der Nutzen der bisher beabsichtigten Bebauung abzuwägen. ... (wie Antrag der Referentin) Die vom Stadtrat bereits beauftragten Untersuchungen und Planungen zur Umsetzung des südlichen Bereichs sind unabhängig von den Entwicklungen im nördlichen Bereich durch Mobilitätsreferat und Baureferat weiter zu verfolgen. Die Umwandlung der Herzog-Wilhelm-Straße oder Teilen von ihr in eine Fußgängerzone wird <u>nicht weiter verfolgt</u> .
Ziffer 4 geändert	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und das Mobilitätsreferat werden beauftragt/ gebeten, die Funktion der Sonnenstraße für den Autoverkehr zu bewerten. Bei eventueller Abstufung ist dem Stadtrat darzulegen, welche Straßen die bisherige Funktion der Sonnenstraße übernehmen (können). Unter dieser Voraussetzung ist das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt unter Einbindung der betroffenen Referate zu prüfen,...(wie Antrag der Referentin). Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt unter Einbindung der

	<p>betroffenen Referate zu prüfen, ob und wie die Umsetzung der Vision des Boulevard Sonnenstraße erfolgen kann. Hierbei sind die erforderlichen Belange des „Altstadt-Radlirings“, des Ausbaus der ÖPNV-Infrastruktur nach Anforderungen des Nahverkehrsplans sowie die weiterhin notwendigen Erschließungs- und Versorgungsfunktionen zu integrieren. Die betroffenen Referate, insbesondere Mobilitätsreferat und Baureferat werden gebeten, die Ergebnisse des Freiraumquartierskonzeptes und des freiraumplanerischen Konzeptes zum Boulevard Sonnenstraße in die weiteren Planungen, Abstimmungsprozesse und verkehrlichen Untersuchungen einzubringen. <del>Sofern die verkehrlichen Untersuchungen aufzeigen, dass die geplanten Maßnahmen zu einer relevanten Verkehrszunahme im benachbarten Straßennetz führen, werden zudem schalltechnische und lufthygienische Untersuchungen erforderlich.</del> Vor allen weiteren Planungen wird das Mobilitätsreferat beauftragt, sämtliche verkehrliche Auswirkungen der vorgesehenen Planungen auf die angrenzenden Straßen und auch Stadtbezirke zu untersuchen. Hierbei ist der Nachweis zu führen, dass sich keine erheblich nachteiligen Auswirkungen ergeben.</p>
Ziffern 5 – 6	Entfallen
Ziffer 7	wird neu Ziffer 5
Ziffer 8	wird neu Ziffer 6 Das Referat für Stadtplanung ...mit den betroffenen Dienststellen, <del>vor allem aber mit den Bürgerinnen und Bürgern</del> , insbesondere unter Berücksichtigung...(wie Antrag der Referentin)
Ziffern 9 – 20	werden neu Ziffern 7 – 18

Heike Kainz  
Stadträtin

Alexander Reissl  
Stadtrat

Andreas Babor  
Stadtrat

Fabian Ewald  
Stadtrat

Veronika Mirlach  
Stadträtin

Winfried Kaum  
Stadtrat

Hans Peter Mehling  
Stadtrat